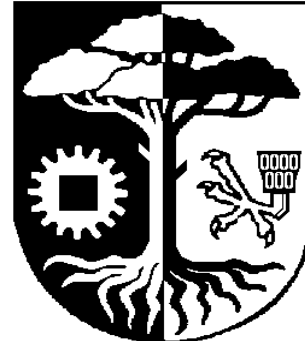


Amtsblatt

für die

Stadt Ludwigsfelde



26. Jahrgang

6. Juni 2017

Nr.: 23

Seite 1

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Bekanntmachung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde am 20.06.2017 | 2 |
| 2. | Bekanntmachung der Sitzung des Ortsbeirates Mietendorf am 12.06.2017 | 3 |
| 3. | Bekanntmachung der Sitzung des Ortsbeirates Wietstock am 13.06.2017 | 3 |
| 4. | Bekanntmachung der Sitzung des Ortsbeirates Gröben am 15.06.2017 | 4 |
| 5. | Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 30.05.2017 | 4 |
| 6. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ludwigsfelde für den Bereich westlich der Genshagener Straße zwischen den Gewerbegrundstücken südlich des Märkersteigs, der Straßenmeisterei und dem Zollamt | 6 |
| 7. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ludwigsfelde für den Bereich Vorderste Hohe im Ortsteil Siethen und Beteiligung der Öffentlichkeit zum Landschaftsplan, 6. Fortschreibung als räumlicher Teilplan | 9 |

Herausgeber: Stadt Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde

Das Amtsblatt für die Stadt Ludwigsfelde erscheint nach Bedarf und ist kostenlos im Rathaus der Stadt Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, Bürgerservice, 14974 Ludwigsfelde zu den Sprechzeiten erhältlich, bei Postzustellung gegen Erstattung der Portokosten.

Bekanntmachung

Am 20.06.2017 findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ludwigsfelder Rathauses, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde, die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.0. Eröffnung der Sitzung und Beschlussfassung über evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sowie Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 2.0. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 17.05.2016
- 3.0. Einwohnerfragestunde
- 4.0. Prüfung Jahresabschluss 2011, Sachstandsmitteilung, Zeitschiene
- 5.0. Prüfung Ortsteilbudgets 2016
- 6.0. Prüfung Honorare Musik- und Kunstschule
- 7.0. Prüfung Kostenerstattung Kita - Nutzung am Beispiel von Berlin Steglitz - Zehlendorf
- 8.0. Bekanntgabe der Stadtverwaltung
- 9.0. Fragestunde für Stadtverordnete

Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:

- 1.0. Beschlussfassung über evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung sowie Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 2.0. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 17.05.2016
- 3.0. Prüfung der Stadtkasse 2016, Prüfbericht und Ausräumungsprotokoll
- 4.0. Prüfung der Annahme- und Handvorschusskassen 2017 am Beispiel ausgewählter Prüfprotokolle
- 5.0. Bekanntgabe der Stadtverwaltung
- 6.0. Fragestunde für Stadtverordnete

An der öffentlichen Sitzung kann jedermann teilnehmen.

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am 12.06.2017 findet um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Mietgendorfer Ring 22, 14974 Ludwigsfelde, die Sitzung des Ortsbeirates Mietgendorf statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

	<u>Vorlagen Nr.</u>
1.0. Beratung von Vorlagen	
1.1. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017	1.339
2.0. Informationen des Ortsvorstehers	
3.0. Einwohnerfragestunde	

An der öffentlichen Sitzung kann jedermann teilnehmen.

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am 13.06.2017 findet um 19.00 Uhr in der Wietstocker Scheune, Wietstocker Dorfstraße 14, 14974 Ludwigsfelde, die Sitzung des Ortsbeirates Wietstock statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

	<u>Vorlagen Nr.</u>
1.0. Beratung von Vorlagen	
1.1. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017	1.339
1.2. Bebauungsplan Nr. 43 „Alt Wietstock“ der Stadt Ludwigsfelde, OT Wietstock - Aufstellungsbeschluss	1.346
2.0. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2018-2021	
3.0. Stand Bauarbeiten Märkisch Wilmersdorfer Weg	
4.0. Organisationsstand Dorffest	
5.0. Beantwortung von Bürgerfragen aus dem Protokoll vom 09.05.2017	
6.0. Einwohnerfragestunde	

An der öffentlichen Sitzung kann jedermann teilnehmen.

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am 15.06.2017 findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gröben, Gröbener Dorfstraße 12, 14974 Ludwigsfelde, die Sitzung des Ortsbeirates Gröben statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

	<u>Vorlagen Nr.</u>
1.0. Beratung von Vorlagen	
1.1. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017	1.339
2.0. Status Abriss Nuthebrücke	
3.0. Informationen des Ortsvorstehers	
4.0. Einwohnerfragestunde	

An der öffentlichen Sitzung kann jedermann teilnehmen.

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Bekanntmachung

der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 30.05.2017

1. Umsetzung des Sportstättenentwicklungskonzeptes

Der Bürgermeister wird beauftragt, in einem ersten Schritt bisher prioritär erkennbare Maßnahmen des vorliegenden Sportstättenentwicklungskonzeptes auszuarbeiten und im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Weiterhin soll das bestehende Sportstättenentwicklungskonzept aktualisiert und fortgeschrieben werden. In diesem Zusammenhang soll ein konkreter Maßnahmenplan ausgearbeitet werden, der im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Ludwigsfelde 2017 (INSEK) - Selbstbindungsbeschluss

Die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Ludwigsfelde (INSEK 2017) wird durch die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde bestätigt und als Handlungsstrategie der weiteren Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsfelde beschlossen.

3. Fortschreibung bzw. Anpassung des Einzelhandels-Zentrumskonzeptes Ludwigsfelde

Der Bürgermeister wird beauftragt mit Beschluss zum INSEK 2017, das Einzel- und Zentrumskonzept der Stadt Ludwigsfelde den neuen Bedingungen und Anforderungen (Fertigstellung der „Neuen Mitte / Ludwigsarkaden“), insbesondere im Punkt Innenstadtmanagement, anzupassen. Im Zuge der Überarbeitung ist die Arbeit der „Lenkungsgruppe“ wieder zu aktivieren. Des Weiteren ist eine Priorität von Maßnahmen und deren strategische Umsetzung aufzuzeigen und der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

4. Grundsatzbeschluss zur Einbindung einer Trainingsstätte für den Judoverein Ludwigsfelde e. V. am Standort der Kleeblatt-Grundschule, Anton-Saefkow-Ring 18-20, 14974 Ludwigsfelde

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einbindung einer Trainingsstätte für den Judoverein Ludwigsfelde e.V. am Standort der Kleeblatt-Grundschule, Anton-Saefkow-Ring 18 - 20, 14974 Ludwigsfelde, zu prüfen, die Umsetzungsvarianten am Standort zu erarbeiten und den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. Städtebaulicher Vertrag für das Bauvorhaben „Neubau Logistikzentrum“ im Ortsteil Genshagen

Die Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde beschließt eine Vereinbarung für das Bauvorhaben „Neubau Logistikzentrum“ im Ortsteil Genshagen.

6. Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Potsdamer Straße/ Donaustraße/Rheinstraße“

Die am 30.06.2015 in Kraft getretene Veränderungssperre für das Gebiet „Potsdamer Straße/ Donaustraße/Rheinstraße“ wird um ein Jahr verlängert.

7. Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigsfelde, 9. Änderung

- Billigung des Entwurfes

- Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigsfelde, 9. Änderung, in der Fassung vom 20.04.2017, für den Bereich westlich Genshagener Straße, zwischen den Gewerbegrundstücken südlich des Märkersteigs, der Straßenmeisterei und dem Zollamt, wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung einschließlich Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

8. Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigsfelde, 12. Änderung

- Billigung des Entwurfes

- Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigsfelde, 12. Änderung, in der Fassung vom 20.04.2017, für den Bereich - Vorderste Hohe im Ortsteil Siethen -, wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung einschließlich Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

9. Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigsfelde, 8. Änderung

- Behandlung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird folgende Stellungnahme zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans ganz oder teilweise berücksichtigt:

- Landkreis Teltow-Fläming - Kreisentwicklungsamt.

2. Den übrigen abgegebenen Stellungnahmen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.

3. Das dargelegte Abwägungsergebnis in der Fassung vom 20.04.2017 (Anlage 1 der Beschlussvorlage) wird im Einzelnen und in seiner Gesamtheit bestätigt.

4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, sind von dem Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.

5. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplans Ludwigsfelde in der Fassung vom 20.04.2017 (Anlage 2 der Beschlussvorlage) wird festgestellt. Die Begründung mit dem Umweltbericht (Fassung: 20.04.2017) wird gebilligt (Anlage 3 der Beschlussvorlage).

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ludwigsfelde für den Bereich westlich der Genshagener Straße zwischen den Gewerbegrundstücken südlich des Märkersteigs, der Straßenmeisterei und dem Zollamt (ehemals Teilfläche des Flurstückes 345 der Flur 4 der Gemarkung Ludwigsfelde)

Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ludwigsfelde hat am 30.05.2017 den Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Ludwigsfelde gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Geltungsbereich

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den Bereich westlich der Genshagener Straße, zwischen den Gewerbegrundstücken südlich des Märkersteigs, der Straßenmeisterei und dem Zollamt.



Anlass und Zweck der Planung

Veranlassung für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die geplante Erweiterung zweier bereits nördlich der Fläche angesiedelter Unternehmen sowie die Neuansiedlung einer weiteren Firma.

Der Bereich der 9. FNP-Änderung ist derzeit im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigsfelde, 1. Änderung und Ergänzung (FNP) teilweise als Wald und teilweise als gewerbliche Baufläche ausgewiesen. Für die Umsetzung der Erweiterungs- bzw. Neuansiedlungspläne ist die Ausweisung der gesamten Fläche als gewerbliche Baufläche notwendig.

Auslegung

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 20.04.2017 mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen liegen in der Zeit vom 14.06.2017 bis einschließlich 17.07.2017 im Rathaus der Stadt Ludwigsfelde (Rathausstraße 3 in 14974 Ludwigsfelde, Sachgebiet Bauleitplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer: 2.27) öffentlich aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Umweltbezogene Informationen

Umweltrelevante Informationen zu den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgütern liegen im Umweltbericht (Teil der Begründung), in Gutachten, in Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und im Landschaftsplan der Stadt Ludwigsfelde zu folgenden Themenfeldern vor:

Im **Umweltbericht** erfolgt jeweils eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen:

Schutzgut Tiere:

- Vorkommen von Zauneidechsen nachgewiesen (vier Sichtungen);
- Fledermäuse (keine Sichtungen, aber Feststellung von geeigneten Einzelsommer- und -winterquartieren für Fledermäuse in Baumhöhlen);
- Brutvögel (potentielles Vorkommen von gehölz- bzw. bodenbrütenden Arten Amsel, Eichelhäher, Fitis, Mönchsgrasmücke, Nachtigall, Ringeltaube, Rotkehlchen, Zaunkönig und Zilpzalp sowie höhlenbrütenden Arten Buntspecht, Gartenrotschwanz, Kohlmeise und Star);
- Vorkommen von mehreren Waldameisennestern sowie von Igel nachgewiesen;

Schutzgut Pflanzen:

- Vegetation / Biotoptypen:
Im östlichen Teilbereich: naturferner Forst als Nadelwald mit der Hauptbaumart Kiefer, im westlichen Teilbereich: Sukzessionsvegetation (überwiegend Birken) auf ehemaliger Gewerbefläche; insgesamt geringes bis mittleres Baumholz. Gesamte Fläche ist Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes;

Schutzgut Boden:

Im östlichen Teilbereich: unversiegelter Waldboden Boden, teilweise durch Forstbewirtschaftung anthropogen beeinflusst; im westlichen Teilbereich: anthropogen beeinflusste ehemalige Gewerbefläche, teilweise versiegelt, teilweise Schuttablagerungen und Reste von Infrastruktur (Bahngleise, Laternen). Funktionseinschränkungen durch anthropogene Ablagerungen (mittlere Bedeutung).

Das Planungsgebiet liegt nicht in einem Schutzgebiet nach Naturschutzrecht. Im Landschaftsplan wurden im Plangebiet keine gesetzlich geschützten Biotope kartiert;

Schutzgut Wasser:

geringe Grundwasserneubildungsrate;

Schutzgut Mensch:

keine öffentlich zugänglichen Wege innerhalb des Änderungsbereichs; Einschränkungen der Nutzbarkeit zu Erholungszwecken durch die Lärmemissionen der umliegenden Gewerbe- und Industriegebiete und der Eisenbahnanlagen (geringe Bedeutung);

Schutzgut Kultur und Sachgüter:

keine Vorkommen bekannt.

Des Weiteren werden die Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Klima und Ortsbild beschrieben und bewertet.

Es liegen **gutachterliche Informationen** zu folgenden umweltrelevanten Aspekten / Themenblöcken vor:

Natur (Tiere) / Artenschutz:

- Artenschutzfachbeitrag mit Biotopkartierung (Artenschutzfachbeitrag zur 9. Änderung des Flächennutzungsplan Ludwigsfelde, Natur+Text, September 2016).

Dabei wurde das Vorkommen von folgenden Arten untersucht:

Zauneidechsen: Vorkommen von Zauneidechsen nachgewiesen (vier Sichtungen);

Brutvögel: potentiell Vorkommen von gehölz- bzw. bodenbrütenden Arten Amsel, Eichelhäher, Fitis, Mönchsgrasmücke, Nachtigall, Ringeltaube, Rotkehlchen, Zaunkönig und Zilpzalp sowie höhlenbrütenden Arten Buntspecht, Gartenrotschwanz, Kohlmeise und Star;

Fledermausarten: Nur einzelne Bäume (2 Kiefern und 2 Birken) mit v. a. Spechthöhlen vorhanden, welche teilweise für Einzelsommerquartiere geeignet wären. Auch eine Nutzung als Winterquartier kann nicht prinzipiell ausgeschlossen werden. Keine Hinweise auf aktuelle Nutzung durch Fledermäuse;

weitere Arten: Vorkommen von mehreren Waldameisennestern sowie von Igel nachgewiesen;

Biotope:

- Biotopkartierung vom August 2016 (als Teil des Artenschutzfachbeitrags zur 9. Änderung des Flächennutzungsplan Ludwigsfelde, Natur+Text, September 2016).

Dabei wurde das Vorkommen von folgenden Biotopen kartiert:

Ruderalffuren: ruderale Pionier-, Gras- und Staudenffuren (Biotopcode 03201);

Wälder und Forste: Birkenforst (Biotopcode 08360), Laubholzforst, mehrere Arten (Biotopcode 08390), Kiefernforst (Biotopcode 08480), Nadelholzforste mit Laubholzarten, v. a. Eiche (Biotopcode 08681);

sonstige Biotoptypen: Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen (in Betrieb) (Biotopcode 12310), Parkplätze versiegelt (Biotopcode 12643), Unbefestigter Weg (Biotopcode 12651).

Es befinden sich keine nach den § 30 BNatSchG in Verbindung mit den §§ 17 und 18 BbgNatSchAG geschützten Biotope im Untersuchungsgebiet.

Weitere **allgemeine Informationen zu den Schutzgütern** wurden folgenden Unterlagen entnommen:

- Landschaftsplan der Stadt Ludwigsfelde (Stand 2001).

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zur 9. FNP-Änderung liegen zu folgenden Belangen aus:

Biotope, Tiere und Pflanzen:

- Stellungnahmen des Landkreises Teltow-Fläming – Untere Naturschutzbehörde zu ggf. vorhandenen geschützten Biotopen, zum Artenschutz (u. a. Brutvögel und Fledermäuse), zur Beanspruchung von Waldflächen, zur Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung, zu Ausgleichsmaßnahmen und zum Überarbeitungserfordernis des Landschaftsplans;
- Stellungnahmen des Landesbetriebs Forst Brandenburg zur Erfassung und Beanspruchung von Waldflächen (Bestand, Waldumwandlung, Aufforstung);

- Stellungnahmen des Landesbüros der anerkannten Naturschutzverbände GbR zur ggf. illegalen Inanspruchnahme einer Teilfläche des Außenbereiches, zum Vorkommen von Amphibien und Reptilien sowie zur Berücksichtigung von vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Artenschutzes (Zauneidechsen, Vögel und Fledermäuse);

Wasser:

- Stellungnahmen des Landkreises Teltow-Fläming – Untere Wasserbehörde zur Lage des Änderungsbereichs in der Schutzzone III B des Wasserwerkes Ludwigsfelde und den damit verbundenen Verboten und Nutzungsbeschränkungen;

Kulturgüter:

- Stellungnahmen des Landkreises Teltow-Fläming – Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde sowie des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum zu allgemeinen Hinweisen zum Schutz von Bodendenkmälern;

Mensch:

- Stellungnahmen des Landesamts für Umwelt, technischer Umweltschutz zum Lärm (allgemein) und Verweis auf nachgeordnete Planungsverfahren.

Diese Unterlagen können im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Auslegungszeitraum vom 14.06.2017 bis einschließlich 17.07.2017

Montag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Planunterlagen können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 03378 - 827216 auch **außerhalb** dieser Zeiten eingesehen werden.

Ludwigsfelde, 31.05.2017

gez. Andreas Igel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs der
12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ludwigsfelde
für den Bereich Vorderste Hohe im Ortsteil Siethen
und
Beteiligung der Öffentlichkeit zum
Landschaftsplan, 6. Fortschreibung als räumlicher Teilplan**

Öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ludwigsfelde hat am 30.05.2017 den Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Ludwigsfelde gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Der Landschaftsplan (LP), 6. Fortschreibung als räumlicher Teilplan wird als umweltrelevante Information zur 12. Änderung des FNP mit ausgelegt. Gemäß § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG) sind die betroffenen Behörden und die Öffentlichkeit bei der Aufstellung von Landschaftsplänen entsprechend § 4 Absatz 5 BbgNatSchAG zu beteiligen.

Geltungsbereich

Der Änderungsbereich der 12. FNP-Änderung liegt im Ortsteil Siethen nördlich und südlich des Berliner Weges und am östlichen Ende der Birkengasse. Er wird im Norden durch den Wald, im Osten durch eine Landwirtschaftsfläche, im Süden durch Grün- und Wohnbauflächen und im Westen ebenfalls durch eine Wohnbaufläche begrenzt.



Ziel und Zweck der Planung

Die 12. Änderung des FNP verfolgt das Ziel, die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 34 „Vorderste Hohe – Wohnbebauung am Berliner Weg“ der Stadt Ludwigsfelde, Ortsteil Siethen inhaltlich in den rechtswirksamen FNP, 1. Änderung und Ergänzung, vom 11.07.2006 zu übernehmen. Im derzeit rechtswirksamen FNP, 1. Änderung und Ergänzung, wurde der Bereich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der Genehmigung ausgenommen. Dieser Bereich gilt daher im Rahmen der Flächennutzungsplanung als unbeplant. Planerisches Ziel der 12. FNP-Änderung ist die Darstellung von Grün- und Wohnbauflächen.

Auslegung

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des FNP in der Fassung vom 20.04.2017 mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen sowie der Landschaftsplan (LP), 6. Fortschreibung als räumlicher Teilplan liegen in der Zeit vom 14.06.2017 bis einschließlich 17.07.2017 im Rathaus der Stadt Ludwigsfelde (Rathausstraße 3 in 14974 Ludwigsfelde, Sachgebiet Bauleitplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer: 2.27) öffentlich aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Umweltbezogene Informationen

Umweltrelevante Informationen zu den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgütern liegen im Umweltbericht (Teil der Begründung), in Gutachten, in Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und im Landschaftsplan der Stadt Ludwigsfelde zu folgenden Themenfeldern vor:

Im **Umweltbericht** erfolgt jeweils eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen.

Schutzgut Tiere:

- Potenzialflächen für 10 Brutvögelarten, insbesondere Feldlerche;
- Potenzialfläche für Zauneidechse vorhanden, jedoch keine Tiere nachgewiesen;
- Nutzung durch Fledermäuse nicht festgestellt;

Schutzgut Pflanzen:

- Ackerbrache dominierend, sonst. dörfliches Garten- und Siedlungsbiotop, nördlich angrenzende Waldflächen;
- Vegetation / Biotoptypen:
Landreitgrasfluren, Neophytenfluren, Laubgebüsch trockener Standorte, geschlossene Hecke, Gartenbrache;
- Bäume: zwei Ulmen, je eine Linde, Wallnuss und Kirsche;

Schutzgut Boden:

Braunerden aus sandigem Substrat (Fein- bis Mittelsand), a. 30-40 cm mächtiger, humoser Oberboden, anthropogen überprägt;

Schutzgut Wasser:

Grundwasserhaushalt, mit Ausnahme der wenigen versiegelten Flächen, weitgehend ungestört; Verunreinigungen sind nicht zu erwarten, jedoch mittelmäßige Empfindlichkeit gegenüber Stoffeinträgen (Hauptgefährdungsursache: ackerbauliche Nutzung);

Schutzgut Luft und Klima:

Gewisse Bedeutung als Kaltluftentstehungsgebiet aufgrund fehlender Bebauung und der Randlage zur freien Landschaft (Siethener See, Landwirtschafts- und Waldflächen);

Schutzgut Landschaftsbild:

intensiv genutzte Agrarlandschaft am Dorfrand, regionaltypischer Übergang vom Siedlungsbereich zur landwirtschaftlich geprägten Landschaft, jedoch in Teilen fehlende Ordnung und Begrünung des Siedlungsrandes;

Schutzgut Mensch:

gute lufthygienische Situation, keine erheblichen Lärmimmissionen, intensiv genutzte Ackerflächen, nur bedingte freiräumliche Erholungsnutzung;

Schutzgut Kultur und Sachgüter:

keine Vorkommen bekannt.

Es liegen **gutachterliche Informationen** zu folgenden umweltrelevanten Aspekten / Themenblöcken vor:

Natur (Tiere) / Artenschutz:

- artenschutzfachliche Potentialanalyse (Natur + Text 2016)

Dabei wurde das Vorkommen von Potenzialflächen für folgende Arten untersucht:

Boden- und Gebüschbrüter: Amsel, Baumpieper, Feldlerche, Fitis, Goldammer, Heidelerche, Mönchsgasmücke, Star, Zaunkönig und Zilpzalp;

Höhlenbrüter: keine, für in Höhlen brütende Vogelarten, geeigneten Bäume vorhanden;

Fledermausarten: Nutzung durch Fledermäuse wurde nicht festgestellt;

Weitere Arten: Potentialfläche für Zauneidechse vorhanden, keine Tiere angetroffen;

Biotope:

- artenschutzfachliche Potentialanalyse (Natur + Text 2016)

Dabei wurde das Vorkommen von folgenden Biotopen kartiert:

Ruderalfluren: Landreitgrasfluren;

Gras- und Staudenfluren: Neophytenfluren;

Laubgebüsch, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen: Laubgebüsch trockener Standorte (heimisch); geschlossene Hecke (überwiegend heimisch);

Äcker: Ackerbrachen auf Sandböden;

sonstige Biotoptypen: dörfliche Bebauung (verstädtert), unbefestigter Weg, Gartenbrache;

Boden, Wasser und Klima:

- Urbanski: Geotechnischer Bericht 127/96/536 - Bodenuntersuchung für Untergrundversickerung von Regenwasser, 4/1996

Dabei werden folgende Inhalte untersucht:

Ergebnisse von Baugrund-Probebohrungen, Bodenaufbau, Grundwasser (bei Bohrungen bis 5,0 m Tiefe nicht festgestellt), Wasserdurchlässigkeitsbeiwerte, Schlussfolgerung für die Versickerung von Regenwasser;

Lärm:

- strategische Lärmkarten und Lärmaktionsplan Ludwigsfelde 2013.

Weitere **allgemeine Informationen zu den Schutzgütern** wurden folgenden Unterlagen entnommen:

- Landschaftsplan der Stadt Ludwigsfelde (Stand 2001);
- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg: Grundwasserflurabstand für den oberen genutzten Grundwasserleiter, 2013.

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen sowie den bisher durchgeführten förmlichen Beteiligungen sowohl zur 12. FNP-Änderung als auch zum parallel aufgestellten B-Planverfahren Nr. 34 liegen zu folgenden Belangen aus:

Biotope, Tiere und Pflanzen:

- Stellungnahmen des Landkreises Teltow-Fläming – Untere Naturschutzbehörde zum Überarbeitungserfordernis des Landschaftsplans;

Kulturgüter:

- Stellungnahmen des Landkreises Teltow-Fläming – Untere Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde sowie des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum zu allgemeinen Hinweisen zum Schutz von Bodendenkmalen).

Diese Unterlagen können im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Auslegungszeitraum vom 14.06.2017 bis einschließlich 17.07.2017

Montag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Planunterlagen können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 03378 - 827-216 auch **außerhalb** dieser Zeiten eingesehen werden.

Ludwigsfelde, 31.05.2017

gez. Andreas Igel
Bürgermeister